

Montag, 22.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Louis Spohr: Klarinettenkonzert Nr. 4 e-Moll, WoO 20 (Sharon Kam, Klarinette; MDR-Sinfonieorchester: Gregor Bühli); César Franck: Sonate A-Dur, FWV 8 (Valentin Raduti, Violoncello; Per Rundberg, Klavier); Gustav Mahler: "Lieder eines fahrenden Gesellen" (Roman Trekel, Bariton; MDR Sinfonieorchester: Fabio Luisi); Jan Dismas Zelenka: Sonate Nr. 1 F-Dur, ZWV 181 (Undine Röhner-Stolle, Susanne Hennecke, Oboe; Eckart Bormann, Fagott; Bernd Strauss, Kontrabass; Michaela Hasselt, Cembalo); Max Bruch: Symphonie Nr. 1 Es-Dur, op. 28 (Staatskapelle Weimar: Michael Halász)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Richard Strauss: "Tod und Verklärung", op. 24 (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: François-Xavier Roth); Ludwig van Beethoven: Sonate E-Dur, op. 14, Nr. 1 (Maurizio Pollini, Klavier); Max Steiner: "Vom Winde verweht", Suite (Münchner Rundfunkorchester: Charles Gerhardt); Franz Berwald: Klavierquintett c-Moll (Stefan Lindgren, Klavier; Berwald Quartet); François Francoeur: Suite D-Dur (La Simphonie du Marais: Hugo Reyne)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Rupert Ignaz Mayr: "Pythagorische Schmid-Füncklein", Suite Nr. 4 d-Moll (L'arpa festante: Rien Voskuilen); Louise Farrenc: Quintett a-Moll, op. 30 (Quintetto Bottesini); Antonio Vivaldi: Violinkonzert B-Dur, RV 583 (Giuliano Carmignola, Violine; Venice Baroque Orchestra: Andrea Marcon)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Fanny Hensel: "Villa Medicis" (Philip Meyers, Klavier); Georg Philipp Telemann: Suite D-Dur, Ouvertüre (Jaap ter Linden, Viola da gamba; Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); John Field: Klavierkonzert Nr. 2 As-Dur, Moderato innocente (Míceál O'Rourke, Klavier); London Mozart Players: Matthias Bamert); Johann Sebastian Bach: Präludium, Fuge und Allegro Es-Dur, BWV 998 (David Russell, Gitarre); Frank Bridge: Valse Intermezzo, H 17 Nr. 2 (BBC National Orchestra of Wales: Richard Hickox); Anonymus: "Rownde scottishe tune" (The Harp Consort)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:40 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (11|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Corelli: Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 7 (The English Concert / Trevor Pinnock)
- Schumann: 1. Sinfonie B-Dur op. 38 "Frühlingssinfonie" (Royal Stockholm Philharmonic Orchestra / Sakari Oramo)
- Beethoven: Hornsonate F-Dur op. 17 (Marie Luise Neunecker / Lars Vogt, Klavier)
- Rachmaninow: 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 (Stephen Hough / Dallas Symphony Orchestra / Andrew Litton)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Vinzenz Hediger, "Tierfilm-Connaisseur"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

Prokofjew: 1. Sinfonie D-Dur op. 25 "Symphonie classique" (Chamber Orchestra of Europe / Claudio Abbado)
Weber: Klarinettenquintett B-Dur op. 34, bearbeitet für Klarinette und Streichorchester (Martin Fröst / Tapiola Sinfonietta / Jean-Jacques Kantorow)
Francoeur: Ouvertüre zur Oper "Scanderberg" (Les Paladins / Jérôme Correas)
Bériot: Scène de Ballet op. 100 (Itzhak Perlman, Violine / Juilliard Orchestra / Lawrence Foster)

14:30 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (11|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200.

Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

15:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Konzertsaal
Konzertsaal
Die Freude am Singen - Die BBC Singers am Cäcilien-Tag
60 Jahre, nachdem der erste „Let the Peoples Sing“-Wettbewerb für Amateur-Chöre in London stattgefunden hat, präsentieren die BBC Singers unter der Leitung ihrer Chef-Dirigentin Sofi Jeannin

ein Konzert mit Chor- und Orgelmusik, das die Freude am Singen feiert. Und das am Tag der Heiligen Cäcilie, der Patronin der Musik und aller Musizierenden.
BBC Singers
Leitung: Sofi Jeannin
Francesca Massey, Orgel

Francesca Massey (*1982): "Improvisational Fanfare Variations on Euroradio Theme" für Orgel

Robert Lowry: How Can I keep From Singing?

William Mathias (1934-1992): Let the People Praise Thee, O God

James MacMillan (*1959): Cecilia Virgo

James MacMillan: "Gaudeamus in Loci Pace" für Orgel

Benjamin Britten (1913-1976): Rejoice in the Lamb op. 30

Bob Chilcott (*1955): The Gift to Sing (Uraufführung)

Cecilia McDowall (*1951): Cecilia, Busy Like a Bee

Kenneth Leighton (1929-1988): Let All the World in Every Corner Sing

Kenneth Leighton: "Ite, Missa Est" aus "Missa di Gloria" für Orgel

Gabriel Jackson (*1962): La Musique

Thea Musgrave (*1928): Anthem – to St Cecilia

Charles-Marie Widor (1844-1937): Sing

(Aufnahme vom 5. November aus London)

Auf dem Programm steht auch ein Werk, das die BBC und die EBU bei Bob Chilcott in Auftrag gegeben haben. Bob Chilcott war nicht nur Juror bei "Let the Peoples Sing", sondern ist auch Erster Gastdirigent

der BBC Singers, und seine Vertonung von "The Gift to Sing" von James Weldon Johnson ist ein Geschenk an all die Chöre überall, die nach den Ereignissen der letzten anderthalb Jahren nun endlich wieder begonnen haben, Musik zu machen.

Gerne hätte die Union Europäischer Rundfunkanstalten (EBU) den Chorwettbewerb zum Jubiläum veranstaltet, doch wegen der Pandemie musste er leider verschoben werden.

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute mit:
Am Mikrophon:
Heute mit:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Vinzenz Hediger, "Tierfilm-Connaisseur"

Dienstag, 23.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Louis Spohr: "Pietro von Abano", Ouvertüre (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Christian Fröhlich); Sergej Prokofjew: "Die Liebe zu den drei Orange", Marsch (Berliner Blechbläserquintett; Potsdamer Turmbläser); Robert Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 - "Rheinische" (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Trevor Pinnock); Johann Christoph Pepusch: "When loves soft passion" (Barbara Tisler, Sopran; Spirit of Musicke); Hector Berlioz: "Symphonie fantastique", op. 14 (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Stéphane Denève)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll, op. 21 (Nelson Freire, Klavier; Gürzenich-Orchester Köln: Lionel Bringuier); Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur, op. 71, Nr. 1 (Auryn-Quartett); Ottorino Respighi: "Antiche danze ed arie", Suite Nr. 3 (Orpheus Chamber Orchestra); Georg Philipp Telemann: Suite g-Moll, TWV 55:g4 (Paul Goodwin, Lorraine Wood, Sophia McKenna, Oboe; The English Concert: Trevor Pinnock); Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie g-Moll, KV 550 (Kammerorchester Carl

Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Sebastian Bach: Passacaglia c-Moll, BWV 582 (Philadelphia Orchestra: Eugene Ormandy); Gabriel Fauré: Streichquartett e-Moll, op. 121 (Quatuor Ébène); Clémence de Grandval: Oboenkonzert (Lajos Lencsés, Oboe; SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Andrey Boreyko)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Ouvertüre im italienischen Stil Nr. 1 D-Dur, D 590 (Camerata Salzburg: Roger Norrington); Christoph Willibald Gluck: Aus "Alessandro" (Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); Benjamin Godard: Klaviertrio F-Dur, Allegro vivace, op. 72 (Trio Parnassus); Joaquín Rodrigo: Aus "Soleriana" (Orquesta de Cámara Joaquín Rodrigo: Agustín León Ara); Domenico Scarlatti: Sonate A-Dur, K 24 (Lucas Debargue, Klavier); Josef Mysliveček: Sinfonie C-Dur, EvaM 7:C1 (Concerto Köln: Werner Ehrhardt)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:40 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (12|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Chopin: Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66 (Alexandre Tharaud, Klavier)
- Jommelli: "Tito Manlio" - Arie des Manlio "Spezza lo stral piagato" (Valer Sabadus, Countertenor / Armonia Atenea / George Petrou)
- Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219 (Hilary Hahn / Deutsche Kammerphilharmonie / Paavo Järvi)
- Barber: Adagio for Strings (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
- Braun: Flötensonate G-Dur op. 1 Nr. 2 (Jed Wentz, Traversflöte / Cassandra Luckhardt, Viola da gamba / Michael Borgstede, Cembalo)
- Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 (Stephen Hough / Finnish Radio Symphony Orchestra / Hannu Lintu)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Anne Stern, "Fräulein Gold-Erfinderin"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

Humperdinck/Sandré: Potpourri aus "Hänsel und Gretel" (Nils Mönkemeyer, Viola / Maximilian Hornung, Violoncello / Nicholas Rimmer, Klavier)
Mozart: Konzertarie "Voi avete un cor fedele" KV 217 (Simone Nold, Sopran / hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
Tschaikowsky: Ballettsuite "Schwanensee" (Chicago Symphony Orchestra / Hummel: Trompetenkonzert E-Dur (Simon Höfele / BBC Scottish Symphony Orchestra / Duncan Ward)

14:30 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (12|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

15:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar - Musik grenzenlos

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal Das hr-Sinfonieorchester in der Alten Oper Frankfurt

In diesem Konzertprogramm begab sich das hr-Sinfonieorchester unter der Leitung seines damaligen Chefdirigenten Paavo Järvi mit Kompositionen von Leonard Bernstein, Charles Ives und Edgar Varese auf einen musikalischen Streifzug durch Amerika.

Janine Jansen, Violine
Leitung: Paavo Järvi

Bernstein: Three Dance Episodes
Bernstein: Serenade
Ives: The Unanswered Question
Varese: Amériques

(Aufnahmen vom 09./10. Oktober 2010 aus dem Großen Saal)

Zu Gast war die internationale gefeierte niederländische Geigerin Janine Jansen. Sie war in damaligen Saison "Artist in Residence" des hr-Sinfonieorchesters, und sie war in ihrem ersten Orchesterprojekt in dieser Funktion mit einem beeindruckenden Werk für Solo-Violine und Orchester zu hören, mit der "Serenade" von Leonard Bernstein.

22:00 Spätlese

22:30 Jazz and More

An den Rändern des Jazz | heute mit:
Am Mikrophon:
Heute mit:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Anne Stern, "Fräulein Gold-Erfinderin"

Mittwoch, 24.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Sergej Rachmaninow: "Sinfonische Tänze", op. 45 (WDR Sinfonieorchester Köln: Semyon Bychkov); Edvard Grieg: "Letzter Frühling", op. 33, Nr. 2 (Camilla Tilling, Sopran; WDR Sinfonieorchester Köln: Eivind Aadland); Otto Nicolai: Fantaisie et variations brillantes sur "Norma", op. 25 (Friedrich Höricke, Klavier; Kölner Rundfunkorchester: Michail Jurowski); Johann Friedrich Meister: Sonate Nr. 10 c-Moll (Musica Antiqua Köln); Robert Schumann: Messe c-Moll, op. 147 (Anke Hoffmann, Sopran; Hein Heidbüchel, Tenor; Franz Gerihsen, Bass; WDR Rundfunkchor Köln; WDR Rundfunkorchester Köln: Helmuth Froschauer)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Francis Poulenc: Sinfonietta, FP 141 (Orchestre National de France: Charles Dutoit); Ludwig van Beethoven: Sonate A-Dur, op. 2, Nr. 2 (Martin Rasch, Klavier); Johann Christoph Friedrich Bach: Sinfonia à 8 G-Dur, BR-JCFB C 23 (Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz); Arnold Bax: Konzert (Academy of St. Martin-in-the-Fields Chamber Ensemble); Edvard Grieg: "Lyrische Suite", op. 54 (English Chamber Orchestra: Raymond Leppard)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Béla Bartók: "Der Wunderbare Mandarin", Konzertsuite, op. 19 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); Peter Tschaikowsky: Valse de salon As-Dur, op. 51, Nr. 1 (Svjatoslav Richter, Klavier); Arnold Schönberg: "Verklärte Nacht", op. 4 (Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Vivaldi: Konzert d-Moll, RV 128 (Concerto Italiano: Rinaldo Alessandrini); Benjamin Britten: Fünf Walzer (Stephen Hough, Klavier); Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 1 g-Moll, Scherzo, op. 13 (Royal Philharmonic Orchestra: Jurij Temirkanow); Johann Sebastian Bach: Sonate G-Dur, BWV 530 (Trio Lézard); Luigi Boccherini: Symphonie A-Dur, Allegro assai, op. 12, Nr. 6 (London Mozart Players: Matthias Bamert); Johann David Heinichen: Konzert G-Dur, S 214 (Il Fondamento: Paul Dombrecht)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

6:30 Zuspruch

7:40 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (13|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Liszt: Zwei Transkriptionen über Themen aus Mozarts Requiem S 550 (Dejan Lazic, Klavier)
- Lebrun: 5. Oboenkonzert C-Dur (Bart Schneemann / Radio-Kammer-Orchester / Jan Willem de Vriend)
- Schumann: 2. Sinfonie C-Dur op. 61 (Orchestra Mozart / Claudio Abbado)
- Bach: Violinsonate A-Dur BWV 1015 (Viktoria Mullova / Ottavio Dantone, Cembalo)
- Schubert: Wandererfantasie D 760 (Murray Perahia, Klavier)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Dvorák: Drei Slawische Tänze (Chamber Orchestra of Europe / Nikolaus Harnoncourt)
- Weber: 2. Klarinettenkonzert Es-Dur op. 74 (Sharon Kam / Gewandhausorchester / Kurt Masur)
- Beethoven: Klaviersonate c-Moll op. 13 "Pathétique" (András Schiff)

14:30 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (13|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem

Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

15:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Reigen seliger Geister – Musik aus dem Schattenreich Sprechen können sie ja nicht mehr. Also melden sich die Verstorbenen mit Musik aus dem Jenseits zurück. Sie schweben einher zu einem Reigen seliger Geister oder schwingen ihr weißes Gebein zum nächtlichen Tanz auf dem Kirchhof. Auch der Tod selbst mit seiner Geige ist ein leidenschaftlicher Musikant. Skurril bis schalkhaft

klings die Musik aus dem Schattenreich, aber auch traurig und sehnsuchtsvoll.

21:00 Hörspiel Hörspiel Sendungstitel

Hörspiel
In der Regie von XY

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt | Am Mikrofon:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

Donnerstag, 25.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 3 a-Moll, op. 56 - "Schottische Symphonie" (NDR Elbphilharmonie Orchester: Herbert Blomstedt); Charles Villiers Stanford: Drei lateinische Motetten, op. 38 (NDR-Chor: Ralf Popken); Mario Castelnuevo-Tedesco: Gitarrenkonzert D-Dur, op. 99 (Ernesto Bitetti, Gitarre; NDR Elbphilharmonie Orchester: Klaus Weise); Georg von Hannover: Vier Lieder ohne Worte (Ingo Dannhorn, Klavier); Ethel Smyth: Konzert (Marie Luise Neunecker, Horn); Saschko Gawriloff, Violine; NDR Radiophilharmonie: Uri Mayer)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Jean-Philippe Rameau: "Zaïs", Orchestersuite (L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Sergej Rachmaninow: Etudes-tableaux, op. 33 (Steven Osborne, Klavier); Joseph Bologne de Saint-Georges: Violinkonzert Nr. 10 G-Dur (Qian Zhou, Violine; Toronto Camerata: Kevin Mallon); Joseph Haydn: Streichquartett Es-Dur, op. 33, Nr. 2 (Angeles String Quartet); Wilhelm Friedemann Bach: Cembalokonzert f-Moll (Ottavio Dantone, Cembalo; Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ignaz Holzbauer: Sinfonia concertante A-Dur (Christoph Schiller, Viola; Thomas Demenga, Violoncello; Camerata Bern, Violine und Leitung: Thomas Füre); Richard Strauss: "Der Rosenkavalier", Suite, AV 145 (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Neville Marriner); Jean Sibelius: Vier Stücke, op. 89 (Leonidas Kavakos, Violine; Tapiola Sinfonietta: Juhani Lamminmäki)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Caspar Ferdinand Fischer: Suite C-Dur, Overtüre, op. 1, Nr. 8 (L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Paul Taffanel: Quintett g-Moll, Allegro con moto (Weimarer Bläserquintett); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso B-Dur, op. 3, Nr. 2 (Christian Moreaux, Jean-Philippe Thiebaut, Oboe; Alice Pierot, Nicolas Mazzoleni, Violine; Marion Middeway, Marion Middenway, Violoncello; Les Musiciens du Louvre: Marc Minkowski); Julius Röntgen: Thema mit Variationen, op. 17 (Kölner Klavier-Duo); Felix Mendelssohn Bartholdy: Capriccio brillant h-Moll, op. 22 (Cyprien Katsaris, Klavier; Gewandhausorchester Leipzig: Kurt Masur); Engelbert Humperdinck: Menuett Es-Dur (Andreas Kirpal, Klavier; Diogenes Quartett)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

6:30 Zuspruch

7:40 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (14|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Eybler: Variationen über "La Follia" von Corelli (hr-Sinfonieorchester / Reinhard Goebel)
- Tschaikowsky: Valse-Scherzo für Violine und Orchester C- Dur op. 34 (James Ehnes / Sydney Symphony Orchestra / Vladimir Ashkenazy)
- Donizetti: "L'elisir d'amore" - Arie des Nemorino aus dem 2. Akt (Plácido Domingo, Tenor / Los Angeles Philharmonic Orchestra / Carlo Maria Giulini)
- Dvorák: Klaviertrio e-Moll op. 90 "Dumky-Trio" (Isabel Faust, Violine / Jean-Guihen Queyras, Violoncello / Alexander Melnikov, Klavier)
- Britten: Simple symphony op. 4 (Orpheus Chamber Orchestra)
- Telemann: Konzert für Flöte, Violine, Streicher und Basso continuo e-Moll (Claire Sottovia / Jean Brégnac / Les Accents / Thibault Noally)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Inez Florschütz, "Leder-Liebhaberin"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Morricone: Main Theme aus der "Giuseppe Tornatore Suite" (Yo-Yo Ma, Violoncello / Roma Sinfonietta Orchestra / Ennio Morricone)
- Saint-Saëns: Danse Bacchanale aus dem 3. Akt von "Samson und Dalila" (Royal Scottish National Orchestra; Neeme Järvi)

Brahms: 1. Sinfonie c-Moll op. 68 (London Philharmonic Orchestra / Marin Alsop)

14:30 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (14|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

15:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar - Musik grenzenlos

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal

Vor 50 Jahren: Die Wittener Tage für Neue Kammermusik 1971

1971 ändert sich in Sachen zeitgenössische Musik so einiges in Witten an der Ruhr. Der institutionell in Köln ansässige Westdeutsche Rundfunk (WDR) übernimmt nach einigen Jahren der Beratung die heute renommierten Wittener Tage für Neue Kammermusik. Willy Giefer (1930-2020): "Pro - Kontra" (1970) Ensemble "trial and error" Leitung: Bojidar Dimov

Paul-Heinz Dittrich (1930-2020): "Begegnung" für neun Spieler (1970) Ensemble "trial and error" Leitung: Bojidar Dimov

Alfred Schnittke (1938-1998): "Serenade" (für fünf Musiker) (1968) Ensemble Musiques Nouvelles Brüssel Leitung: Pierre Bartholomée

Christian Wolff (* 1934): "Play" für variable Besetzung (1968) Ensemble Neue Horizonte Bern

Roland Moser (*1943): "Heine-Lieder" (1971) Jolando Rodio, Singstimme Rudolf Jürgen Bartsch, Sprechstimme Urs Peter Schneider, Klavier

Als "stille Opposition gegen kulturelle Willkür" gründet der in Witten wirkende Komponist, Pädagoge, Pianist und Dirigent Robert Ruthenfranz 1936 in der Stadt an der Ruhr ein Musikwochenende mit zeitgenössischen Werken. Doch ganz so oppositionell ist Programmgestaltung des Festivals, das inklusive 1943 nahezu jedes Jahr stattfindet,

nicht. 1947 wiederbelebt Ruthenfranz sein Festival; allerdings erst ab 1960 haben die Musiktage einen jährlich wiederkehrenden Rhythmus. 1968 findet Ruthenfranz in Wilfried Brennecke, Kammermusikredakteur beim WDR, einen wichtigen Berater. Und Brennecke, der nach Ruthenfranz' Tod im November 1970 die künstlerische Leitung der Wittener Tage für Neue Kammermusik übernimmt, entwickelt das Festival zwischen 1971 und 1989 zu einem der Topspielorte Neuer Musik, den sein Nachfolger Harry Vogt weiter ausgebaut hat.

21:30 Neue Musik | Die Ratio wird romantisch

Deutschlands Neue Musik der Siebziger (2 von 4)
Zwischen dem Aufruhr der Studierenden bei den Darmstädter Ferienkursen 1970 und der Gründung des Ensemble Modern 1980 erstreckt sich in Deutschland (West wie Ost) ein äußerst bewegtes Jahrzehnt der Neuen Musik.
Eine vierteilige Sendereihe von Werner Klüppelholz

Der Zeitzeuge Werner Klüppelholz erzählt, wie die ungeheure Politisierung der Tonkunst nach '68 allmählich in die Innerlichkeit mündete, wie die Gesellschaft als Zentrum des Denkens durch das Individuum ersetzt wurde, wie subjektive Strategien objektive Kompositionssysteme ablösten und welche Gründe das alles hatte. In der DDR, wo Komponisten einen listenreichen Kampf im und gegen den sozialistischen Realismus führten, vollzog sich eine paradoxe Gegenbewegung zur BRD; zumindest musikalisch hätten sich beide deutsche Staaten schon damals vereinigen können. Überdies wird eine Hitparade der Neuen Musik vorgestellt und die Frage aufgeworfen, ob der Rock 'n Roll nicht die bessere Avantgarde sei.

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute mit:
Am Mikrophon:
Heute mit:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Inez Florschütz, "Leder-Liebhaberin"

Freitag, 26.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Benjamin Godard: Symphonie Nr. 2, op. 57 (Münchner Rundfunkorchester: David Reiland); Carl Stamitz: Quartett Es-Dur, op. 19, Nr. 3 (Eduard Brunner, Klarinette; Gottfried Schneider, Violine; Adelheid Baader, Viola; Helmut Veihelmann, Violoncello); Igor Strawinsky: "Psalmensinfonie" (Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Lorin Maazel); Antonín Dvorák: Klaviertrio e-Moll, op. 90 - "Dumky-Trio" (Milana Chernyavska, Klavier; Lisa Batiashvili, Violine; Sebastian Klinger, Violoncello); Peter Tschaikowsky: "Capriccio italien", op. 45 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Lorin Maazel)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Frédéric Chopin: 12 Etüden, op. 25 (Maurizio Pollini, Klavier); Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert B-Dur, Wq 167 (Juliette Hurel, Flöte; Patrick Ayrton, Cembalo; Orchestre D'Auvergne: Arie van Beek); Antonio Salieri: Klavierkonzert C-Dur (Andreas Staier, Hammerklavier; Concerto Köln); Ludwig van Beethoven: Streichtrio D-Dur, op. 9, Nr. 2 (Jacques Thibaud String Trio);

Karl Goldmark: "Sakuntala", Overture, op. 13 (Bamberger Symphoniker: Fabrice Bollon)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Francis Poulenc: Suite française d'après Claude Gervaise, FP 80 (Mitglieder des Orchestre National de France); Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur (Quatuor Van Kuijk); Antonio Vivaldi: Violinkonzert e-Moll, RV 273 (Giuliano Carmignola, Violine; Venice Baroque Orchestra: Andrea Marcon)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Gioacchino Rossini: "Il barbiere di Siviglia", Overture (Philharmonia Orchestra: Carlo Maria Giulini); Nicola Fiorenza: Violinkonzert D-Dur, In tempo giusto (Hiro Kurosaki, Violine; La Ritirata); Aleksander Zarzycki: Grande Polonaise Es-Dur, op. 7 (Jonathan Plowright, Klavier; BBC Scottish Symphony Orchestra: Lukasz Borowicz); Robert Schumann: Fantasiestücke, op. 73 (Heinrich Schiff, Violoncello; Gerhard Oppitz, Klavier); Carlo Tessarini: Grand Sinfonie F-Dur, op. 20, Nr. 3 (Compagnia de Musici: Francesco Baroni); Franz Liszt: Valse-Impromptu, S 213 (Leif Ove Andsnes, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspuch

7:40 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (15|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Vivaldi: Konzert für zwei Violinen, Viola da gamba, Streicher und Basso continuo g-Moll RV 578 (Manfredo Kraemer und Pablo Valetti, Violine / Jordi Savall, Viola da gamba und Leitung / Le Concert des Nations)
- Suk: Scherzo fantastique für Orchester op. 25 (Tschechische Philharmonie / Charles Mackerras)
- Wagner: "Der Fliegende Holländer" - Monolog des Holländers "Die Frist ist um" (Michael Volle, Bariton / Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin / Georg Fritsch)
- Mozart: Bläseserenade c-Moll KV 388 "Nacht Musique" (Holzbläser des Chamber Orchestra of Europe)
- Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur (Yundi Li / Philharmonia Orchestra / Andrew Davis)
- Lehár: Gold und Silber op. 79 (Wiener Philharmoniker / John Eliot Gardiner)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Minka Pradelski, "Vermittlerin"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Telemann: Konzert für Flöte, Violine, Streicher und Basso continuo e-Moll (Claire Sottovia / Jean Brégnac / Les Accents / Thibault Noally)
- Beethoven: 2. Sinfonie D-Dur op. 36 (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
- Scott / Kreisler: "Lotusland" für Violine und Klavier (Ray Chen / Julien Quentin)
- Dvorák: Streicherserenade E-Dur op. 22, 3. Satz (London Chamber Orchestra / Christopher Warren-Green)

14:30 Lesung | Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger (15|17)

Zunächst wirkt der Titular-Rat Goljadkin nur wie ein etwas verschusselter und pedantischer höherer Beamter im Sankt Petersburg des 19. Jahrhunderts. Doch nach und nach wird klar, dass er in eine psychische Störung abrutscht: eine Persönlichkeitsspaltung. Klassikerlesung zum 200. Geburtstag des genialen russischen Romanciers. Die Hauptfigur in Dostojewskis psychologischer Novelle wähnt sich zunächst sicher in seinem Amt und in einer romantischen Liebesbeziehung zur Tochter eines einflussreichen Staatsrats. Bei einem Spaziergang trifft er jedoch auf einen Mann, der ihm auffallend gleicht. Und dieser Mann drängt sich nun langsam aber sicher in sein Leben – bis er es schließlich ganz dominiert.

"Der Doppelgänger" zählt zum Frühwerk des 1821 in Moskau geborenen Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Die Novelle entstand 1846, unmittelbar nach seinem Erstling "Arme Leute". Die Hauptwerke, darunter "Schuld und Sühne", "Der Idiot", und "Die Brüder Karamasow", schrieb der berühmte russische Schriftsteller erst in den 1860er und 70er Jahren. Er starb 1881 in St. Petersburg. Am 11. November jährt sich sein 200. Geburtstag.

Wir senden eine Aufnahme von "Der Doppelgänger" aus dem Jahr 1998. Der bekannte Schauspieler Horst Niendorf hat die Novelle für den Hessischen Rundfunk gelesen.

15:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 ARD KinderRadionacht Livesendung

Samstag, 27.11.2021



01:00 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert A-Dur, BWV 1055 (Konstantin Lifschitz, Klavier; Stuttgarter Kammerorchester);
Emilie Mayer: Klaviertrio D-Dur, op. 13 (Trio Vivente);
Conradin Kreutzer: "Das Nachtlager von Granada", Ouvertüre (SWR Rundfunkorchester: Florian Merz)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Alexander Borodin: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur (Göteborg Sinfoniker: Neeme Järvi);
Johannes Brahms: Sonate f-Moll, op. 120, Nr. 1 (Pablo Barragán, Klarinette; Juan Pérez Floristán, Klavier);
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert d-Moll, MWV O 3 (Münchner Rundfunkorchester, Violine und Leitung: Henry Raudales);
Carl Maria von Weber: Sonate e-Moll, op. 70 (Leon Fleisher, Klavier);
Jules Massenet: "Scènes pittoresques" (New Zealand Symphony Orchestra: Jean-Yves Ossonce)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Joachim Quantz:
Flötenkonzert Nr. 146 E-Dur, QV 5:108 (Eric Lamb,

Flöte; Die Kölner Akademie: Michael Alexander Willens);
Georg Friedrich Händel: Aus "Semele" (Christiane Karg, Sopran; Il Complesso Barocco: Alan Curtis);
Luigi Boccherini: Violoncellokonzert Nr. 10 D-Dur, G 483 (Pratum Integrum Orchestra, Violoncello und Leitung: Pavel Serbin)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Domenico Cimarosa: "Il fanatico per gli antichi Romani", Ouvertüre (Toronto Chamber Orchestra: Kevin Mallon);
Ferdinand Ries: Klavierkonzert Es-Dur, Rondo, op. 42 (Christopher Hinterhuber, Klavier; New Zealand Symphony Orchestra: Uwe Grodd);
Johann Wilhelm Furchheim: Sonate Nr. 3 (Ensemble Fürsten-Musik);
Friedrich Smetana: "Die verkaufte Braut", Tanz der Komödianten (Gewandhausorchester Leipzig: Vaclav Neumann);
Robert Schumann: "Papillons", op. 2 (Herbert Schuch, Klavier);
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 2 D-Dur, Allegro molto (Chamber Orchestra of Europe: Nikolaus Harnoncourt)

06:00 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Dvorák: Walzer op. 54 Nr.1 für Klavier, bearbeitet für Streichquartett (Cecilia String Quartet)
- Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (hr-Sinfonieorchester / Eiji Oue)
- Zuspruch -----
- Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 (Freiburger Barockorchester / Pablo Heras-Casado)
- Händel: "Rodelinda" - Duett "Io t'abbraccio" (Nuria Rial,

- Sopran / Lawrence Zazzo, Countertenor / Kammerorchester Basel / Laurence Cummings)
- Sarasate: Zigeunerweisen op. 20 (Joshua Bell, Violine / Royal Philharmonic Orchestra / Andrew Litton)
- Reicha: Introduction und Variationen über ein Thema von Dittersdorf (Dieter Klöcker, Klarinette / Prager Kammerorchester / Milan Lajcik)
- Bach: 3. Englische Suite g-Moll BWV 808 (Glenn Gould, Klavier)
- Rossini: Pas de deux aus dem 1. Akt der Oper "Wilhelm Tell" (Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi / Riccardo Chailly)
- Grieg: Hochzeitstag auf Troldhaugen (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
- Purcell / Britten: Chacony g-Moll (Chamber Orchestra of Europe / Richard Egarr)
- Mahler: "Trinklied vom Jammer der Erde" aus "Das Lied von der Erde" (Fritz Wunderlich, Tenor / New Philharmonia Orchestra / Otto Klemperer)
- Liszt: Ricordanza (Alice Sara Ott, Klavier)
- Nachrichten -----
- Saint-Saëns: Tarantella a-Moll op. 6 (Sharon Bezaly, Flöte / Harri Mäki, Klarinette / Tapiola Sinfonietta / Jean-Jacques Kantorow)
- Vivaldi: Konzert für Violine, zwei Oboen, zwei Hörner, Streicher und Basso continuo RV 574 (Adrian Chandler, Violine und Leitung / Anneke Scott und Jocelyn Lightfoot, Horn / Rachel Chaplin und Mark Baigent, Oboe / La Serenissima)
- Debussy: Clair de lune, bearbeitet für Streichquartett (Made in Berlin)
- Korngold: Much ado about nothing - Suite für Orchester (London Symphony Orchestra / André Previn)
- Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 (Tonhalle-Orchester / David Zinman)
- Chopin: Polonaise f-Moll op. 71 Nr. 3 (Anatol Ugorski, Klavier)
- Curtis: Non ti scordar di me (Vittorio Grigolo, Tenor / Orchestra del Teatro Regio di Parma / Pier Giorgio Morandi)

- Avison: 3. Concerto grosso d-Moll nach D. Scarlatti (Concerto Köln)
 - Chatschaturjan: Walzer aus dem Ballett "Maskerade" (Orchestre Philharmonique de Radio France / Paavo Järvi)
 - Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien (Kirow Orchester St. Petersburg / Valery Gergiev)
 - Salieri: Allegro brillante aus "Les Danaïdes" (Mannheimer Mozartorchester / Thomas Fey)
- 06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten

09:30 hr2-kultur - kompakt

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

10:00 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters.

12:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

13:00 Hörbar

Musik grenzenlos

14:00 Archivschätze

Haydn und Smetana unter Leitung von Zdenek Macal
Haydn: Sinfonie Nr. 94 G-Dur

Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt
Leitung: Zdenek Macal

(Aufnahme vom 22. Januar 1981 aus dem hr-Sendesaal)

Smetana: "Tabor" und "Blanik" aus "Mein Vaterland"

Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt

Leitung: Zdenek Macal

(Aufnahme vom 5. November 1980 aus dem hr-Sendesaal)

15:00 Musikland Hessen

Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
17:00 Nachrichten

18:00 Literaturland Hessen

Auf dem Weg zur Hassgesellschaft? Der evangelische Pfarrer Wolfgang Weißgerber war ein hoch begabter, sozial engagierter und beliebter Eberstädter Pfarrer, der sich anfangs unmerklich, später sehr engagiert dem Nationalsozialismus auslieferte. Fast 40 Jahre lang predigte er seiner Gemeinde. In eigener Sache bleib er bis zu seinem Tod stumm – wie fast alle seiner Generation. Auch gegenwärtig ist der Ton rau geworden, der Diskurs immer weiter nach rechts verschoben. Setzen wir dem erstarkenden Hass genug entgegen?

In seinem Buch "Auf rechter Straße" hat der Eberstädter Theologe und Publizist Dr. Joachim Schmidt Weißgerbers Lebensweg und Gewöhnung an die sprachliche und physische Gewalt der Nazis nachgezeichnet. Bis zu seinem Tod 1984 sprach Weißgerber weder über seine SA-Mitgliedschaft noch über seine Propaganda-Texte im Gemeindeboten. Als nach dem Krieg einer seiner Text in der Frankfurter Rundschau veröffentlicht wurde, tat er das als "Verumglimpfung von kommunistischer Seite zur Herabwürdigung der Kirche" ab.

Dr. Joachim Schmidt liest ausgewählte Passagen. Im Anschluss diskutiert eine prominent besetzte Runde mit ihm über das Thema "Nie wieder? – Auf dem Weg zur Hassgesellschaft": Wolfgang Weißgerber,

Journalist und Enkel von Pfarrer Weißgerber, Prof. Micha Brumlik, Erziehungswissenschaftler und Publizist sowie Rupert von Plotnitz, Jurist und Politiker. Es moderiert die Journalistin Claudia Schick.

Wir haben die Veranstaltung der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung für Sie mitgeschnitten. Das Buch (#Justus-von-Liebig-Verlag, März 2020) entstand im Rahmen ihres Projekts "Stadtteil-Historiker" mit einem Zuschuss der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

19:00 Live Jazz

Konzerte, die es (noch) nicht oder nie auf Platte gibt. Am Mikrophon:

20:00 Opernbühne Opernbühne Die Oper "Peter Grimes" von Benjamin Britten aus Madrid

Mit dem "Peter Grimes" von 1945 fand die englische Musik nach fast 300-jähriger Abstinenz zurück auf die Bühnen der Welt. Und Benjamin Britten avancierte nach Henry Purcell zum zweiten britischen Komponisten, dessen Opern sich bis heute im Repertoire gehalten haben. Peter Grimes - Allan Clayton
Ellen Orford - Maria Bengtsson
Captain Balstrode - Christopher Purves
Auntie - Catherine Wyn-Rogers
Bob Boles - John Graham-Hall
Swallow - Clive Bayley
Mrs. Sedley - Rosie Aldridge
Rev. Horace Adams - James Gilchrist
Ned Keene - Jacques Imbrailo
Hobson - Barnaby Rea
Zwei Nichten - Rocío Pérez,
Natalia Labourdette

Chor und Orchester des Teatro Real
Leitung: Ivor Bolton

(Aufnahme vom 24. April 2021 aus dem Teatro Real)

"Wer sich abseits stellt, der wird vernichtet" - das ist eine der zentralen Erkenntnisse des Protagonisten Peter Grimes, und er bringt damit das Grundthema des Werkes auf den Punkt: das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Oder - wie Benjamin Britten es mit Blick auf das Stück und seine damalige Lage später selbst formulierte: "Individuum gegen Masse - mit ironischen Untertönen für unsere eigene Situation". Und mit dieser "eigenen Situation" meinte Britten nicht nur seine pazifistische Einstellung, sondern ebenso die homosexuelle Beziehung zu Peter Pears, dem Tenor der Uraufführung der Oper. Die sich nach und nach zuspitzende Unerbittlichkeit des äußeren Drucks - an Peter Grimes exemplarisch durchexerziert - kannte Britten aus eigener Erfahrung also nur zu gut, und vielleicht gelang ihm nicht zuletzt deshalb eine so eindrückliche musikalische Schilderung des geheimnisvoll-seltsamen Anti-Helden, dessen Schuld oder Nichtschuld bis zuletzt im Unklaren bleibt.

Den äußeren Rahmen des Stücks - und in gewisser Weise genauso dessen Thema - bildet dabei die harte, raue Lebenswelt der Küste und das Meer. Die englische Ostküste übrigens, an der Britten sein ganzes Leben verbringen sollte, und der er mit den aus der Oper entnommenen "Sea Interludes" auch im Konzertsaal ein Denkmal gesetzt hat.

Die Aufführung in Madrid hatte es übrigens nicht leicht: das Teatro Real gehörte im April zu den wenigen Häusern, die überhaupt noch spielten. Und die Premiere stand pandemiebedingt immer wieder auf der Kippe, fand dann aber glücklicherweise mit zwar reduziertem, aber begeistertem Publikum doch noch statt.

23:00 The Artist's Corner

Sonntag, 28.11.2021



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Michail Glinka: "Ruslan und Ludmila", Ouvertüre (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen); Alessandro Rolla: Duo A-Dur (Dora Bratchkova, Violine; Alina Kudelevic, Violoncello); Robert Schumann: Konzertsatz d-Moll, Anhang B 5 (Florian Uhlig, Klavier; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen); Joseph Haydn: Sonate C-Dur, Hob. XVI/50 (Ekaterina Derzhavina, Klavier); Hans Rott: Symphonie Nr. 1 E-Dur (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Constantin Trinks)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Igor Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen (Chicago Symphony Orchestra: Pierre Boulez); Benjamin Britten: Suite Nr. 1, op. 72 (Pieter Wispelwey, Violoncello); Julius Röntgen: Suite "Oud-Niederland" (Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz: David Porcelijn); Friedrich Kuhlau: Sonate a-Moll, op. 8 a (Jens Lühr, Klavier); Max Bruch: Konzert e-Moll, op. 88 (Viktor Tretjakow, Violine; Yuri Bashmet, Viola; London Symphony Orchestra: Neeme Järvi)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joachim Raff: Chaconne, WoO 39 (Bamberger Symphoniker: Hans Stadlmair); Johann Nepomuk Hummel: Klaviertrio G-Dur, op. 65 (Trio Parnassus); Kurt Weill: "Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny", Suite (Berliner Philharmoniker: Mariss Jansons); Ludwig van Beethoven: Sonate F-Dur, op. 54 (Evgenia Rubina, Klavier)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Violinkonzert C-Dur, Allegro moderato, Hob. VIIa/1 (Franz Liszt Chamber Orchestra, Violine und Leitung: Thomas Zehetmair); Robert Schumann: Symphonie Nr. 1 B-Dur, Allegro animato e grazioso, op. 38 (Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Paavo Järvi); Jacques-Christophe Naudot: Konzert G-Dur, op. 17, Nr. 5 (Gábor Boldoczki, Trompete; Capella Gabetta: Andrés Gabetta); Frédéric Chopin: Walzer Es-Dur, op. 18 (Eugène Mursky, Klavier); Pablo de Sarasate: "Zigeunerweisen", op. 20 (Sarah Chang, Violine; Berliner Philharmoniker: Plácido Domingo); Charles Gounod: Symphonie Nr. 2 Es-Dur, Finale (Niederländisches Kammerorchester Amsterdam: Gordan Nikolic)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 36 "Schwingt freudig euch empor"
• Bruhns: Choralfantasie über "Nun komm, der Heiden Heiland" (Helmut Winter, Orgel)
• Homilius: Adventskantate "Ergreift die Psalter, ihr christlichen Chöre" (Katja

Fischer, Sopran / Alexander Schneider, Altus / Martin Petzold, Tenor / Jochen Kupfer, Bass / Körnerscher Sing-Verein Dresden / Dresdner Instrumental-Concert / Peter Kopp)
• Biber: 2. Rosenkranzsonate "Der Besuch" (Andrew Manze, Violine / Richard Egarr, Cembalo)
• Tunder: Kantate "Wachet auf, ruft uns die Stimme" (Miriam Feuersinger, Sopran / Les Escapades)
• Bredenbach: Orgel Improvisation über "O Heiland, reiß die Himmel auf" (Ingo Bredenbach)
Etwa ab 6:55 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 36 "Schwingt freudig euch empor" (Sibylla Rubens, Sopran / Sarah Connolly, Alt / Christoph Prégardien, Tenor / Peter Kooy, Bass / Collegium Vocale Gent / Orchester des Collegium Vocale Gent / Philippe Herreweghe)

07:30 Morgenfeier

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Instrumentenkarussell

Die Blockflöte - mit Niels Kaiser
Ohne sie gäbe es sehr viel weniger zu hören: jedenfalls im Konzertsaal, im Radio und anderswo.
Ohne die Musikinstrumente – nicht nur im Orchester oder in einer Big Band oder oder ... – müssten wir, auch das wäre schön, alles singen und vielleicht dazu noch klatschen und stampfen. Aber schon vor vielen tausenden Jahren wollten die Menschen auch andere Klänge und erfanden dafür ganz spezielle Werkzeuge, eben Flöte, Geige, Trompete, Saxophon, elektronische Orgel und Gitarre und sehr, sehr viele Perkussionsinstrumente. Die Lauschinsel stellt sie vor. Und natürlich auch, was mit ihnen laut oder leise gemacht werden kann. Elke, Maria und Niels treffen sich dafür extra mit

Musikerinnen und Musikern des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Big Band.

09:00 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Nicht wahr, aber wirksam

Religionen auf dem Weg
Warum wir fromme Legenden lieben
"Erst wenn der letzte Baum gefällt und das Wasser vergiftet ist, werdet Ihr merken, dass man Geld nicht essen kann". Bei umweltbewussten Zeitgenossen als Auto-Aufkleber, Posterspruch oder Grußkarte jahrzehntelang populär, bloß: Diese "Rede des Häuptling Seattle" hat nie stattgefunden.
Das Lied "So nimm denn meine Hände" hat keine trauernde Verlobte geschrieben, Gottes "Spuren im Sand" entdecken Millionen Trostbedürftige auf Kaffeetassen, aber niemand am Strand. Gilt das auch für die biblische Weihnachtsgeschichte? Ein Beitrag von Andreas Malessa darüber, wie Legenden entstehen, warum wir sie wollen und ab wann ihre Wirkung jede Wahrheit überstrahlt.

12:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist: Diskussionen, Gespräche, öffentliche Veranstaltungen.

13:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Beethoven – Ein Jahr geht zu Ende
2020 war das Jahr von Beethovens 250. Geburtstag. Wegen der Pandemie wurde auch darüber hinaus weiter gefeiert. Doch auch das verlängerte Beethoven-Jahr geht nun langsam zu Ende. Grund genug, das Ohr noch einmal auf ganz neue Beethoven-Klänge zu richten, nämlich auf die Bearbeitungen und

Nachschöpfungen, die sein Werk im Laufe der letzten 250 Jahre erfahren hat.

14:00 Zwei bis Vier - Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen.
Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

Aber mehr noch: Denn von Zeit zu Zeit sind auch unsere Hörer*innen gefragt: Welches Musikstück möchten Sie in Zwei bis Vier hören? Welche Geschichte erzählen Sie dazu? Schreiben Sie uns – und mit etwas Glück spielen wir auch Ihre Musik!

16:00 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester
• Bach: 6. Brandenburgisches Konzert B-Dur BWV 1051 (Pinchas Zukerman)
• Ravel: Ma mère l'oye (Heinz Holliger)
• Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 (Radu Lupu / Dmitrij Kitajenko)
• Schumann: Violinkonzert d-Moll (Frank Peter Zimmermann / Hugh Wolff)

18:00 ARD-Radiofeature | Alles Bio?

Feature über die Kontrolle ökologischer Lebensmittel | Jörn Klare
Bio-Lebensmittel gibt es mittlerweile in jedem Supermarkt. Allein im letzten Jahr stieg der Umsatz der Branche um 23 Prozent. Laut der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie soll der Anteil von Bio-Produkten in den nächsten 10 Jahren um das 6-fache steigen. Doch sind die meist teureren Lebensmittel

tatsächlich besser? Kann, wer Bio kauft, dem grünen Siegel der EU oder den Logos der noch anspruchsvolleren Verbände wie Naturland, Bioland oder Demeter vertrauen?
Ökologische Landwirte, die zum Wohle der Umwelt unter anderem auf viel Chemie verzichten, werden in der Regel wesentlich strenger kontrolliert als ihre konventionell arbeitenden Kollegen. Reicht das aus? Der Autor begleitet eine Kontrolleurin bei Ihrer Arbeit und kauft bio-zertifizierte Tomaten, Eier und Gurken, um danach deren Erzeuger in der Lüneburger Heide, der Mecklenburgische Seenplatte und Spanien zu besuchen. Der Bauer der köstlichen Tomaten würde den kleinen, vierhundert Jahre alten Familienbetrieb wegen der vielen Auflagen und Überprüfungen lieber heute als morgen aufgeben. Der Legebetrieb mit seinen 3000 Hennen pro Stall öffnet seine Türen nur zögerlich. Und die Laboruntersuchung der Gurke liefert noch vor der Abreise nach Andalusien ein Ergebnis, das misstrauisch macht. Auf der Suche nach möglichem Betrug trifft der Autor auf eine Branche in Angst vor einem Skandal.

19:00 hr-Bigband

Konzerte und Produktionen u.a. mit:
Konzerte und Produktionen u.a. mit:
Am Mikrophon:

20:00 Konzertsaal Rheingau Musik Festival - Italienische Nacht

Konzertsaal
Italien im Zisterzienserkloster: Die Belgierin Annelien Van Wauwe zählt zu den Besten im Klarinettenfach. Beim Rheingau-Musikfestival hatte sie Werke italienischer Komponisten im Gepäck - denn sie war zu Gast bei der "Italienischen Nacht" im Kloster Eberbach.
Annelien Van Wauwe, Klarinette Camerata Salzburg

Gregory Ahss, Violine und
Leitung

Rossini: Introduction, Thema und
Variationen C-Dur für Klarinette
und Orchester

Luigi Bassi: "Rigoletto-Fantasie"
für Klarinette und Orchester

Cherubini: Sinfonie D-Dur

(Aufnahme vom 8. Juli 2021
aus der Basilika von Kloster
Eberbach)

Jede Menge gefühlvolle
Italianità traf auf die streng-
schmucklose Kloster-Kulisse in
der Basilika der Klosteranlage.
Denn unwetterbedingt war
das ursprünglich open air im
Kreuzgang geplante Konzert in
den Kirchenraum verlegt worden.
Kein schlechtes Ambiente für
Annelien Van Wauwe, die zum
ersten Mal im Rheingau zu Gast
war.

Werke von Luigi Bassi und
Gioachino Rossini hatte sie
mitgebracht. Bassi war im 19.
Jahrhundert einer der führenden
Klarinettenisten seiner Zeit und
Orchestermusiker an der
Mailänder Scala. Früher oder
später muss er dort auch in
Verdis-Opernklassiker "Rigoletto"
mitgewirkt haben. Offenbar mit
nachhaltigem Effekt: Denn 1865
bringt Bassi eine Transkription
mit Themen aus der Oper
heraus. Ursprünglich für Klavier
und Klarinette komponiert, hat
der Italiener Nicolai Pfeffer das
Stück in eine Orchesterfassung
gebracht. Die Camerata
Salzburg beschloss das Konzert
mit einer Rarität: Der einzigen
Sinfonie des Opernkomponisten
Luigi Cherubini.

Hörspiel

22:00 Hörspiel
Sendungstitel

In der Regie von XY

23:15 Hörbar | Musik grenzenlos